

Seminarprogramm

- **SAMSTAG, 02.03.2024, 12:30–14:00 UHR**
- **DBT-Anorexie – neue Wege in der Behandlung von Essstörungen in der Jugend und im jungen Erwachsenenalter**

Dr. phil. Arne Bürger

Leitender Psychologe der Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie Würzburg, zusätzlich Leitung Spezialambulanz für Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Die Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) ist mittlerweile Goldstandard in der Behandlung von Patient:innen mit einer Persönlichkeitsstörung vom Borderline Typ. Die Therapie zeichnet sich durch die Kombination von Haltung und Techniken aus, die von der Dialektik aus Akzeptanz und Veränderung geprägt sind. Auch bei anderen psychiatrischen Störungsbildern wird dieses Verfahren mittlerweile erfolgreich angewendet. In der Therapie der Anorexia nervosa (AN) – ein zur Chronifizierung neigendes Erkrankungsbild mit einem erheblich erhöhten Mortalitätsrisiko – rückt die Arbeit an der Behandlungsmotivation immer mehr in den Vordergrund. Traditionelle Konzepte in Kliniken werden zunehmend hinterfragt und auf ihre Alltagstauglichkeit überprüft. Hier bietet die DBT ein Instrumentarium, mit dem in einigen Kliniken bereits positive Wirksamkeitserfahrungen gemacht wurden. Ein Wirksamkeitsnachweis auf der Basis von randomisiert kontrollierten Studien steht noch aus. Im Seminar werden die Grundprinzipen der DBT für adolozente Patient:innen mit AN vertieft erläutert und Erfahrungen mit dem Behandlungskonzept an Beispielen dargestellt.

- **Psyche und Körper - verkannte Zusammenhänge und Chancen der Therapie**

Dr. med. Anne Fleck

Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, Ernährungsmedizin und Präventivmedizin, Autorin, Moderatorin

In ihrem vertiefenden Seminar stellt Frau Dr. Anne Fleck, Internistin und Expertin für innovative Ernährungsmedizin und Prävention und Buchautorin (u. a. „ENERGY!“ und „Ran an das Fett“) versteckte, oft in der gängigen Behandlungspraxis unterschätzte Ursachen für psychische Symptome wie Depressionen etc. vor.

Stoffwechselfysbalancen, Störungen der Darmflora und Darmschleimhautbarriere, Operationen, chronische Infekte, dauerhaft starke Aktivierung des Sympathikus oder langjährige Medikamenteneinnahme können zu funktionellen Störungen und ausgeprägten Mikronährstoffdefiziten führen, die ihrerseits die Regulation des Körpers stören. Über die Jahre provozieren sie einen bunten Strauß an Symptomen und Krankheiten: z. B. Migräne, chronische Müdigkeit, Reizdarm, Reizmagen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Reizblase, Tremor, Schwindel und Autoimmunkrankheiten (wie z. B. Multiple Sklerose, entzündlich-rheumatische Krankheiten, Colitis, Hashimoto-Thyreoiditis, Diabetes mellitus Typ 1, Psoriasis, Weissfleckenkrankheit oder Zöliakie); auch Depressionen haben ihren Ursprung nicht selten in Mikronährstoffdefiziten.

Frau Dr. Anne Fleck weiß aus ihrer langjährigen klinischen Erfahrung, wie oft Menschen auch somatopsychisch leiden, weil zugrundeliegende Ursachen nicht adäquat oder zu spät erkannt und behandelt werden. Welche faszinierende Rolle die Halswirbelsäule und ihre Stabilität für die körperliche und seelische Gesundheit spielt, welche spannenden Zusammenhänge es zwischen Nahrungsmittelintoleranzen, Nährstoffversorgung und seelischen Störungen gibt und welche Chancen und Limitationen eine innovative Ernährungsmedizin zur Prävention und Linderung psychischer Symptome enthält, wird in diesem Seminar abgebildet.

Kontakt



Asklepios Fachklinikum Stadtroda
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Bahnhofstraße 1a • 07646 Stadtroda
Tel.: +49 364 28 56-10
Fax: +49 364 28 56-1390
stadtroda@asklepios.com
www.asklepios.com/stadtroda/

Anmeldung



Frau Trautsch:
per Fax: +49 364 28 56-1343
per Tel.: +49 364 28 56-1234



Frau Christofori:
per E-Mail: info@th-wbk.de

Anfahrt



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM STADTRODA



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM STADTRODA

FACHTAGUNG:

**ERNÄHRUNG
UND KÖRPER**

Thüringer Weiterbildungskreis für
Psychotherapie und Tiefenpsychologie e. V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in punkto Lebensqualität nimmt die Ernährung in unserem Alltag einen immer größeren Stellenwert ein. Entsprechend leidvoll sind die Störungsbilder, die mit dem Essen verbunden sind. Wir denken zum einen an Adipöse, die im Zirkel zwischen Diät und dem Essen als Lebensbewältigung gefangen sind, aber auch entgegengesetzt an das restriktive Essverhalten bei Magersüchtigen, die sich zu dick fühlen. In die Behandlung dieser meist chronifizierten Essstörungen sind eine Vielzahl von Behandler:innen involviert, so dass die Vernetzung der verschiedenen Berufsgruppen schwierig ist. Um diese Situation zu verbessern, gründete sich im November 2023 das „Thüringer Essstörungen-Netzwerk“. Um diese Initiative zu unterstützen, richten wir die kommende Jahrestagung gemeinsam mit dem Netzwerk aus und widmen sie dem Thema „Ernährung“.

Es ist uns gelungen, zwei renommierte Referent:innen zu diesem Thema zu gewinnen. Zum einen Frau Dr. Anne Fleck, die durch ihre medialen Auftritte auch als „Doc Fleck“ aus dem Fernsehen bekannt ist. Zum anderen Herrn Dr. Arne Bürger, der mit einem schematherapeutischen Ansatz eine Abteilung für essgestörte Kinder und Jugendliche konzipiert und umgesetzt hat.

Im letzten Jahr fanden wir mit der veränderten Zeitstruktur unserer Tagung sehr guten Anklang. Die Beiträge sind dabei zwar auf zwei Referent:innen reduziert, dafür aber sind die Seminare im Anschluss für einen Großteil unserer Teilnehmer:innen zugänglich.

An der kulinarischen Versorgung und dem Pausenrahmen zum kollegialen Austausch hat sich nichts geändert. Um darüber hinaus den Netzwerk-Gedanken zu fördern, laden wir im Anschluss an die Tagung alle Interessierten zu einem Gespräch über die gemeinsame Versorgung essgestörter Patient:innen ein. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Dr. Uwe Wutzler
für den Vorstand des Thüringer Weiterbildungskreises

Tagungsprogramm

• FREITAG, 01.03.2024

15:00–
18:15 Uhr **Balint-Seminar,
2 Doppelstunden**
Jochen Geske & Uwe Wutzler
Asklepios Fachklinikum Stadtroda

• SAMSTAG, 02.03.2024

09:00–
09:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung durch
den Vorsitzenden des Th-WBK und
Grußworte der Geschäftsführung des
Asklepios Fachklinikums Stadtroda**

09:15–
10:15 Uhr **Psyche und Körper – verkannte Zusammenhänge und Chancen der Therapie**
Anne Fleck

10:15–10:45 Uhr **Pause**

10:45–
11:45 Uhr **Zwischen Achtsamkeit und Stress-
toleranz – DBT in der Behandlung
von Essstörungen**
Arne Bürger


11:45–12:30 Uhr **Mittagspause**

12:30–
14:00 Uhr **Seminar zu den Vortragsthemen
unter Leitung der Referent:innen**

14:00–
15:00 Uhr **Treff des Essstörungen-Netzwerkes
Thüringen**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

- **Dr. med. Uwe Wutzler**

 Die Tagung wird von der Landesärztekammer Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert. Es werden **6 Punkte** vergeben.

REFERIERENDE

- **Dr. phil. Arne Bürger**
Universitätsklinik Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg

- **Dr. med. Anne Fleck**
Jürgensallee 50
22609 Hamburg

- **Dipl.-Med. Jochen Geske**
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofsstr. 15
06246 Bad Lauchstädt

ANMELDUNG

- per Fax: +49 364 28 56-1343 (Frau Trautsch)
- per Telefon: +49 364 28 56-1234 (Frau Trautsch)
- per E-Mail: info@th-wbk.de (Frau Christofori)

TAGUNGSGEBÜHREN

- Mitglieder des Thüringer Weiterbildungskreises **30,00 €**
- Mitglieder/Kandidat:innen des Psychoanalytischen Instituts Jena **30,00 €**
- Nichtmitglieder **40,00 €**
- Mittleres medizinisches Personal **20,00 €**
- Student:innen **15,00 €**
- Online-Teilnahme an den Vorträgen am Vormittag (kein Frühbucherrabatt möglich) **25,00 €**

10,00 € Frühbucherrabatt auf die Tagungsgebühr bei Anmeldung und Überweisung bis zum 10.02.2024!

Name Kontoinhaber: Thüringer WBK e.V.
Name Bank: DKB
IBAN: DE82 1203 0000 1020 0924 64
Verwendungszweck: „Name“ + Tagung Th-WBK 2024

Balint-Gruppenarbeit

für Ärzt:innen, Psycholog:innen und Pflegekräfte

Die Balint-Gruppenarbeit bietet die Möglichkeit, das Verhalten von Patient:innen und die von ihnen ausgehenden konflikthafter Beziehungsmuster zu reflektieren. Konflikte und emotionale Belastungen, die durch die Begegnungen mit den Patient:innen entstanden sind, können miteinander besprochen und deren soziale Einbettung im Gruppenkontext verstanden werden. Die Beziehung zwischen Helfer:in und Patient:in wird damit zu einem therapeutischen Mittel, das nach gemeinsamer Erkenntnis über das, was jenseits der Worte agiert wird, auf beiden Seiten zur Konfliktklärung und zum Wohlbefinden beitragen kann.


Wir möchten mit unserer Tagung die Möglichkeit der Balint-Gruppen fortsetzen und bieten dieses Mal eine gemeinsame Gruppenarbeit für Ärzt:innen, Psycholog:innen und Pflegekräfte an. Sie wird am **Freitag, den 01. März 2024, von 15:00 bis 18:15 Uhr mit 2 Doppelstunden in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Asklepios Fachklinikum, Bahnhofstr. 1a, 07646 Stadtroda** stattfinden.

Um das Balint-Seminar organisieren zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Februar 2024 erforderlich. Bitte melden Sie sich dazu in der Geschäftsstelle des Thüringer Weiterbildungskreises an und überweisen Sie die Gebühr auf das folgende Konto:

Name Kontoinhaber: Thüringer WBK e.V.
Name Bank: DKB
IBAN: DE82 1203 0000 1020 0924 64
Verwendungszweck: „Name“ + Balint 2024

SEMINARGEBÜHR:

- **60,00 €** für Mitglieder des Th-WBK (30 € pro Doppelstunde)
- **70,00 €** für Nichtmitglieder (35 € pro Doppelstunde)

 Die Balint-Gruppenarbeit wird von der Landesärztekammer Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert. Die Teilnehmer:innen der Balint-Gruppe können kostenfrei an der Tagung teilnehmen.